

Erbaut: 1892

Erneuert (erweitert):

“ “

Passauer-Hütte | 2030 m. |

am Birnhorn, Leoganger Steinberge, Salzburg.

Lage: Am höchsten Aufst. auf dem Mittlaggstoß zw. Birnhorn | 2630 m. | und Mittel-
horn | 2197 m. | und zwar auf kgl. bair. forstärarischem Grund.

Bewirtschaftet? Nein, Servant-Depôt.
1. Juli - 15. Aug.

Vereinsschluss? Ja

Bauart und Eintheilung der Hütte:

Ein höll. ist aus Stein erbaut, in zwei
ebenen, auf zwei Stufen mit
Stützmauer, die auf zwei Pfeilern
ruht.

Kosten:

	Gulden ö. W.	Mark
1. des ursprünglichen Hüttenbaues:		
a) für die Hütte		} 6150
b) " " Einrichtung		
Zusammen		

2. der Erweiterungsbauten:
18

3. der Wegherstellungen:

Anzahl der Betten und sonstigen Schlafstellen:

6 Malerzylagen im Fußboden und
12 Lagerbänke unter dem Dach.

Kosten-Bedeckung durch Beiträge:

1. des Vereins: <u>1890 x 1891</u>		6150
<u>18</u>		
2. der Section:		
<u>18</u>		
3. Dritter:		
<u>18</u>		



Urkundliche Feststellung des Grund-Eigenthums oder -Benützungsrechtes, sowie anderer eingeräumter (z. B. Wege-, Wasserbezugs-) Rechte: Im Übereinkommen Otto. 15. Juni 1889 zu Salzburg das kgl. bair. forstl. u. waldw. v. S. Passau in Verbindung eines Auktionsverstehrs für den Birnhorn und insofern ist zu diesem Zweck auf unbestimmte Zeit, jedoch in dem nächstfliegenden Jahre, einen unproduktiven Flächen von ca 2 Ae unter der Gürtel zum Goldbrunnlein zu geben und jährlich, in dem 1. October jedes Jahres an das kgl. Anwesen in Berchtesgaden zu zahlen Anquittung von 3 Mark. Ein Drittel ist für die Steuern des Anwesens, jedoch befiehlt sich das kgl. bair. forstl. u. waldw. v. S. Passau, die Erfüllung der Gürtel zu verwalten und im Falle der Erfüllung seines Erfüllungszwecks. Folgt den Anträgen des kgl. forstl. u. waldw. v. S. Passau die Gürtel bis zu 4 Hektar nicht zu verpachten, so kann dasselbe auf Kosten der Anwesen die Gürtel zu verkaufen oder über diesen veräußern. - Das forstl. u. waldw. v. S. Passau befiehlt sich Anordnungen in Betreff der Anwesen und Anweisung der Arbeiten sowie eines Geschäftsbüros auf die Kraft des Kommissars vor. Ein Benützung der Gürtel als Auktionsverstehr für das kgl. forstl. u. waldw. v. S. Passau und die jährlichen Jagdgeldern und dessen Jagden wird zu jeder Zeit gestattet, zu welchem Zweck das forstl. u. waldw. v. S. Passau die Gürtel zu verkaufen. Einziges Bekanntmachung ist das für die Jagden, das die Jagd durch Gophen, Löwe, Ablassen von Hirschen u. s. g. nicht gestattet werden.

Oesterreichischer Alpenverein

Sicherung der Rechte des D. u. Ö. Alpenvereines: Holstein'sche Erklärung der Anwesen Otto. 30. November 1889 daszufolge, das die S. Passau eine Veränderung oder Abänderung der Gürtel anstellen ohne Zustimmung des Cl. des D. u. Ö. A. V. niemals vorzunehmen und im Falle der Auflösung der Anwesen alle ihre Rechte an den Gürtel an den D. u. Ö. A. V. ablassen werden.

Steuer: _____ zu zahlen bei _____
Grundpachtzins: 3 Mark jährlich zu zahlen beim kgl. bair. Anwesen in Berchtesgaden. -

Versicherung gegen Brandschaden: a) für das Gebäude: }
b) für die Einrichtung: } 4000 fl
Anstalt: Salzburger wechsels. Brandversicherung: -

Belastung: (Servituten, Anteilscheine, nicht bezahlte Kosten):

Daten über die Entstehung und weiteren Schicksale der Hütte: Die Hütte wurde am
23. Juli 1892 feierlich eröffnet. - 1905 wurde die Hütte durch den Verkauf an die Oe. Alpenvereine

OeAV

**Oesterreichischer
Alpenverein**



Mit der Hütte in Verbindung stehende Wegherstellungen:

Weg von Leogang zum Spöck und von Sinns zum Kuchelnieder und auf das
Birnhorn.-

Weg von der Spöck auf die Hoch- und Niedergrub-Alpe und auf Diesbach.-

Weg vom Kuchelnieder in das Rotschartl in die Vorderhaserklamm.-

Anzahl der jährlichen Besucher:

1870	1880	1890	1900	43	1910
1871	1881	1891	1901	72	1911
1872	1882	1892	1902	143	1912
1873	1883	1893	1903	113	1913
1874	1884	1894	1904	95	1914
1875	1885	1895	1905	108	1915
1876	1886	1896	1906	208	1916
1877	1887	1897	1907	183	1917
1878	1888	1898	1908	207	1918
1879	1889	1899	1909		1919

Bemerkungen: